

Wirtschaftspädagogisches Kolloquium: Potenziale von Mixed-Reality für die Unterrichtsreflexion

Prof. Dr. Viola Deutscher

Modul: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (M.WIWI-WIP.0007)			
Lehrform	Credits	Empfohlenes Studiensemester	Semesterwochenstunden
Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (Seminar)	6 C	3 - 4	3 SWS
Prüfungsleistung: Reflexionsbericht			

Beschreibung der Inhalte

Professionelles unterrichtliches Handeln von Lehrpersonen erfordert durch die hohe Komplexität des Geschehens im Klassenzimmer ein hohes Maß an professionellen Lehrer*innenkompetenzen. In der Lehrpersonenausbildung bieten praxisnahe Erfahrungen in Micro-Teaching-Situationen (realitätsnahe Simulationen) wertvolle Lerngelegenheiten; die Reflexion über eigenes Unterrichtshandeln in solchen Situationen fördert die Entwicklung professioneller Kompetenzen angehender Lehrpersonen. Im Kolloquium wird daher eine Micro-Teaching-Situation implementiert, in welcher die Teilnehmenden eigenes Unterrichtshandeln erproben können. Hierbei werden die Teilnehmenden gefilmt; die Aufnahme stellt die Basis für die Reflexion über das eigene Handeln dar. Teil des Kolloquiums ist die Erprobung neuer technischer Möglichkeiten zur Reflexion. Daher werden zur Reflexion u.a. sogenannte volumetrische Videos (Hologramme) genutzt, die in Mixed-Reality-Settings unter der Verwendung von VR-Brillen reflektiert werden. Dies ermöglicht die Betrachtung einer Unterrichtssituation aus einer 3D-Perspektive hinsichtlich verschiedener Aspekte des Lehrpersonenhandelns. Inwiefern die Reflexion via VR-Brillen einen zusätzlichen Mehrwert bietet, soll auf Basis der Erfahrungen im Kolloquium diskutiert werden.

Eine Besonderheit des Kolloquiums ist, dass wir gemeinsam mit der Universität Konstanz kooperieren und sowohl die Online- als auch Präsenztermine vor Ort (Kolloquiumsreise an die Universität Konstanz) zusammen mit dem Standort Konstanz durchführen. Für die Blocktermine vor Ort werden wir gemeinsam am Donnerstag, den 14.11. nach Konstanz reisen, übernachten und am Samstag, den 16.11. gemeinsam nach Göttingen zurückfahren. Alle Termine (sowohl online als auch vor Ort) sind absolute Pflichttermine. Da die volumetrischen Videoaufnahmen vor Ort in Konstanz erfolgen müssen und Grundlage des Reflexionsberichts und somit des Leistungsnachweises darstellen, ist es unabdingbar, dass Sie vom 14.11. bis 16.11. mit nach Konstanz reisen können, sofern Sie dieses Modul belegen möchten. Für die Kosten der Kolloquiumsreise (Hin- und Rückfahrt sowie die Unterbringung inkl. Frühstück) kommt der Lehrstuhl von Prof. Deutscher aus Mitteln der ‚Stiftung Innovation in der Hochschullehre‘ auf. Der Leistungsnachweis umfasst die Erstellung eines Reflexionsberichts.

Termine*:

Montag, 28.10., 9:00-11:30 Uhr:	Auftaktsitzung (online)
Donnerstag, 14.11., ab morgens:	Hinfahrt nach Konstanz
Freitag, 15.11., 9:00-16:00 Uhr:	Blocktermin 1 (Präsenztermin an der Universität Konstanz)
Samstag, 16.11., 8:00-14:00 Uhr:	Blocktermin 2 (Präsenztermin an der Universität Konstanz)
Freitag, 20.12. 9:00-12 Uhr:	Abschlusssitzung (online)

** Alle Termine sind Pflichttermine, insbesondere bei den Terminen vom 14.11. – 16.11. in Konstanz wird vorausgesetzt, dass Sie vor Ort in Konstanz anwesend sind. Die Videoaufnahmen erfolgen an der Universität Konstanz und stellen die Grundlage des Reflexionsberichts und somit des Leistungsnachweis dar. Ohne Videos kann kein Leistungsnachweis erstellt werden.*